

Daten zu Suiziden in Österreich

Data on Suicides in Austria

Alexander Grabenhofer-Eggerth & Monika Nowotny

Themenschwerpunkt Suizidalität

Zusammenfassung

Jährlich sterben in Österreich mehr als doppelt so viele Menschen durch Suizid (ca. 1.200) als durch Verkehrsunfälle, das sind täglich rund drei Suizid-Tote in Österreich. Seit den 80er-Jahren war ein deutlicher Rückgang der Suizidhäufigkeit zu beobachten, der Rückgang von Suiziden ist bei den Frauen stärker ausgeprägt als bei den Männern. Suizid ist bei unter 50-Jährigen in Österreich eine der häufigsten Todesursachen, gleichzeitig ist Suizid eine der wichtigsten vermeidbaren Todesursachen. Im Jahr 2012 wurde das österreichische Suizidpräventionsprogramm SUPRA ins Leben gerufen. 2017 wurde SUPRA von der EU als das Beispiel guter Praxis für Suizidprävention ausgewählt.

Abstract

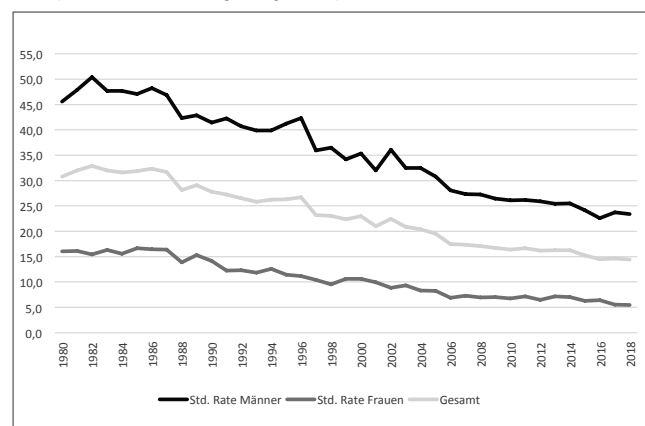
Every year more than twice as many people die from suicide (approx. 1,200) than through traffic accidents in Austria, which amounts to about three suicide deaths per day. Since the 1980s, a significant decrease in suicide frequency has been observed. The decline in suicides is more noticeable among women than among men. Suicide is one of the most frequent causes of death among people under 50 in Austria, and at the same time suicide is one of the most important avoidable causes of death. In 2012, the Austrian suicide prevention program SUPRA was launched. In 2017, SUPRA was selected by the EU as an example of good practice in suicide prevention.

Jährlich sterben in Österreich mehr als doppelt so viele Menschen durch Suizid (ca. 1.200) als durch Verkehrsunfälle, das sind täglich rund drei Suizid-Tote in Österreich. Suizid ist bei unter 50-Jährigen in Österreich eine

der häufigsten Todesursachen, in der Altersgruppe 15-29 Jahre sogar die zweithäufigste. Gleichzeitig ist Suizid eine der wichtigsten vermeidbaren Todesursachen.

Im Jahr 2018 starben in Österreich 1.209 Personen durch Suizid (ICD10 Codes: X60-X84, Y87.0), fast dreimal so viele wie im Straßenverkehr im gleichen Zeitraum. Dies entspricht einer bevölkerungsbezogenen standardisierten Suizidrate von 14,4 pro 100.000 EinwohnerInnen. Mehr als drei Viertel der Suizidtoten sind Männer. Seit den 80er-Jahren war ein deutlicher Rückgang der Suizidhäufigkeit zu beobachten, der sich mit Beginn der weltweiten Wirtschaftskrise zwischen 2008 und 2014 stark verlangsamte. Der relative Rückgang von Suiziden im Vergleich der Jahre 1986 und 2018 ist mit rund 67% bei den Frauen stärker ausgeprägt als bei den Männern mit etwa 52%.

Abb. 1: Verlauf der standardisierten Suizidraten (pro 100.000 EW) in Österreich 1980-2018. Quelle/Rohdaten: Statistik Austria; Berechnung und Darstellung: GÖG (Standardbevölkerung Europa 2013)



Die anteilmäßig meisten Suizide werden im mittleren Lebensalter begangen (Altersgruppe 45-59 Jahre: rd. 28% der Suizide). Die bevölkerungsbezogene Suizidrate steigt jedoch mit dem Alter an. Das Suizidrisiko ist in der Altersgruppe der 75- bis 79-Jährigen fast zweieinhalb